

Die Seen von Hoste : die Wasser Maginot-Linie

Wir sind im „Land der Seen“ in dem Weiher, Wälder und Hügel eine grenzlose und harmonische Landschaft bilden.

Die Gemeinde besteht aus den Dörfern Hoste und Valette, die beide einen eigenen Charakter haben.

Das Gebiet umfasst circa 1000 Hektar und weist großflächige Waldgebiete auf. Unsere Gemeinde hat sich dank der von Wäldern und Weihern geprägten Landschaft einen naturnahen Lebensstil erhalten können.

Praktische Informationen

Start	Parkplatz am Foyer socio éducatif
Entfernung	4 km
Schwierigkeit	leicht
Beschilderung	Keine, lassen Sie sich vom Wasser und der Sonne leiten (und von diesem Flyer)
In unmittelbarer Nähe	<p>Mairie +33 (0)3 87 09 60 90 – mairie.hoste@laposte.net</p> <p>Verkehrsamt der Gemeindeverband Freyming-Merlebach in 57470 Hombourg-Haut +33 (0)3 87 90 53 53 - otsi.hombourg-haut@wanadoo.fr</p> <p>Angelscheinautomat (Tageskarte) : am Ausgangspunkt der Tour</p> <p>Café-Restaurant in Cappel</p>
In der weiteren Umgebung	Radwanderkarte Vélo Visàvis, Elektro-Fahrradverleih, Wanderkarten: Verkehrsamt der Gemeindeverband Freyming-Merlebach in 57470 Hombourg-Haut



Hoste Rathaus
www.mairie-hoste.fr

Office de Tourisme



Communauté de Communes de FREYMING-MERLEBACH

1, rue de la Gare
57470 HOMBURG-HAUT
www.tourisme-pays-de-freyming-merlebach.fr



Communauté de Communes
FREYMING-MERLEBACH

Gemeindeverband
Freyming-Merlebach
www.cc-freyming-merlebach.fr

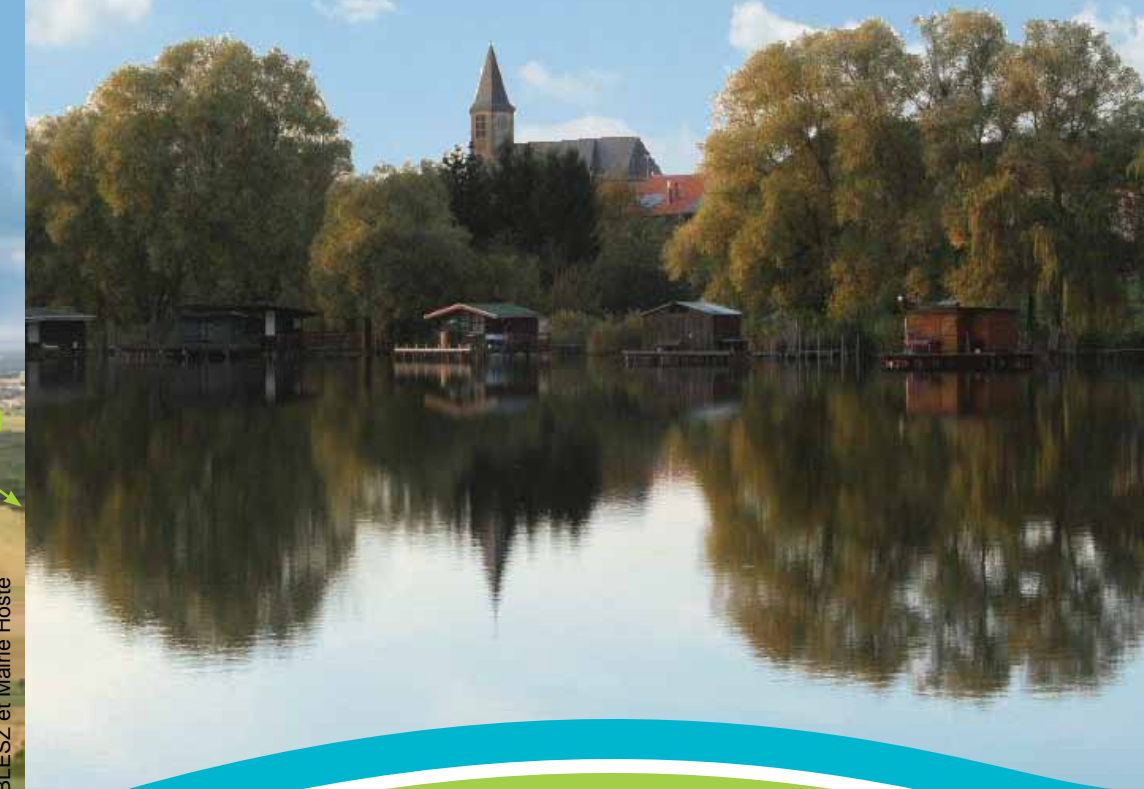


Photos : F. BLESZ et Mairie Hoste

Respirez
vous êtes Ailleurs

Die Wasser Maginot-Linie in

HOSTE



Ein Dorf, um seinen Glockenturm geschmiegt, flüstert Ihnen ins Ohr...



- 1 Beginn der Route (Foyer)
- 2 Lehrteich
- 3 Überlaufkammer
- 4 Alter Hebelziehbrunnen
- 5 Arboretum
- 6 Fachwerkbauernhöfe
- 7 Ornithologische Beobachtungsstelle
- 8 Militärfriedhof
- 9 Kapelle an der „Bonne Fontaine“

Die Brücke zwischen den Seen

Sie beginnen am Parkplatz des Foyers. Da steht auch ein Automat, an dem Sie eine Tageskarte zum Angeln erwerben können. Gegenüber sehen Sie den Damm des Hoster Weiher. Entlang des Verbindungskanals zwischen den beiden Weihern erreichen Sie bald **den unteren Hoster Weiher**, der von kleinen Anglerhütten, die in typischer Weise auf Stelzen im Wasser stehen, geprägt ist. Am Weg können Sie sich anhand von **Schautafeln** über die örtliche Flora und Fauna informieren.

Der Hoster Weiher

Sie erreichen nun **den Damm des unteren Hoster Weihers** auf dem der **Siphon-Raum** steht. Die an der Aussenseite angebrachte Tafel erläutert Ihnen die technischen Merkmale der Maginot Linie und vermittelt einen Einblick in die Kriegereignisse von Juni 1940. *Der Besuch des Gebäudes ist nach Voranmeldung im „Office de tourisme CCFM“ möglich.* Sie können Ihren Weg nun bis zur Kirche in Nieder Hoste („Hoste bas“) fortführen. Am Parkplatz hinter der Kirche informiert Sie eine Schautafel über die Geschichte des dort befindlichen Militärfriedhofes von Petersruh (Hoste Bas).

Die Wunderquelle - ein Mysterium und seine Geschichte

Etwas abseits des Weges lohnt sich der Besuch einer kleinen Kapelle, wo an einer Quelle im April 1799 die heilige Jungfrau erschien und manche Heilungen versprach.

Das alte Dorf von Hoste Haut (Oberhost)

Nachdem Sie den See umrundet haben, erreichen Sie das Dorf wieder, in dem Fachwerkhäuser stilvoll, aber mit Bescheidenheit wiederhergestellt wurden. Die Häuser mit einem unbestreitbaren Charme stammen alle aus dem 18. Jahrhundert. Auf ihrem Weg können Sie **einen alten Hedelbrunnen** entdecken. Kurz nach der kleinen Brücke, die der Straße ihren Namen gibt, gehen Sie am Bach „Valette“ entlang und können den Arboretum mit lokalen und anderen originellen Essenzen entdecken. Sie gehen zu einem **Wegekreuz** von 1828 weiter. Nach wenigen Metern können Sie **die Randsteine aus Sandstein des Brunnens** entdecken. Man kann klar unter zwei Gräben unterscheiden, die sich durch die Wassernutzung der Jahrzehnte ergeben haben. Folgen Sie nun der Straße weiter und erahnen, dass es sich hierbei um einen alten „Hohlweg“ handelt. Sie biegen nach links in die **„Rue des Grillons“** ab, um bald am **Hoster Weiher** anzukommen.

Angelsport und Natur am oberen Hoster Weiher

Dieser Weiher ist größer und naturbelassener. Um den Tieren Ruhe zu gewähren, wurde auf einem Rundwanderweg verzichtet. An **einer ornithologischen Beobachtungsstelle** können Sie jedoch auf Entdeckungsreise gehen. Vielleicht kehren sie mit Angelrute und Kescher zurück um Gründlingen, Zander oder Hechten nachzustellen, oder Sie liefern sich einen guten Drill mit den hier zahlreich vorkommenden Karpfen. Überqueren Sie **den Kammweg des Dammes**, entweder über den Weg oder benutzen Sie die Treppe am Abfluss des Weihers, um zum Ausgangspunkt zurückzukehren.



ornithologie

Bauernhäuser
Fahrradwege

Angeln

Seen
Wanderungen